

Tourdaten:

Bundesland: Sachsen
 Dreiländereck: Deutschland/Tschechische Republik/Polen
 Streckenabschnitt: Zittau - Ostritz - Görlitz
 Ortschaften: **Zittau - Hirschfelde - Rosenthal - Ostritz -
 Leuba - Tauchritz - Berzdorf - Weinhübel - Görlitz**



Startpunkt: Stadt Zittau, Lutherplatz, Weinauallee
 kostenlose Parkplätze: entlang der Chopinstr. (genau an Grenzübergang)
 gegenüber Bahnhof: der Schmalspurbahn Zittau, Haltepunkt Zittau

Neiße: Flussabwärts auf deutscher Seite
 Zeit: etwa 2-2,5 Std. einfache Strecke in eine Richtung
 Länge des Trails: ca. 35-40 km
 Zugverbindung: für Anbindung oder für Rückfahrt

Gesamtstrecke: ca. 75-80 km (Hin- und Rückweg)
 Gesamtzeit: ca. 4-5 Std.
 Rundkurs: ja, evtl. auch über polnische Seite möglich

Kürzung der Strecke: von Zittau bis Ostritz bzw. von Görlitz nach Ostritz (17,5 km)
 oder Startpunkt von Rosenthal (Parkplatz und Fahrradverleih)

Verlängerung:
 oder Anschlussstrecke: durch Neiße-Oder-Radweg bis zur Ostsee
 siehe Tour SN Zittauer Gebirge „Jonsdorf - Zittau“

Unterkünfte: Unterwegs findet ihr zum Übernachten zahlreiche Bett and Bike Angebote.

Besonderheiten:

- durchweg asphaltierte Strecke-
- kleinere Steigungen
- viele Spielplatz - und Rastmöglichkeiten
- äußerste beliebte Strecke mit schöner Natur
- für alle Radfahrer geeignet (wenn Rennräder: Beginn Görlitzer Str. und dann nicht über den Weinaupark)

Highlights: unterwegs Umstieg ins Schlauchboot

Sehenswürdigkeiten:

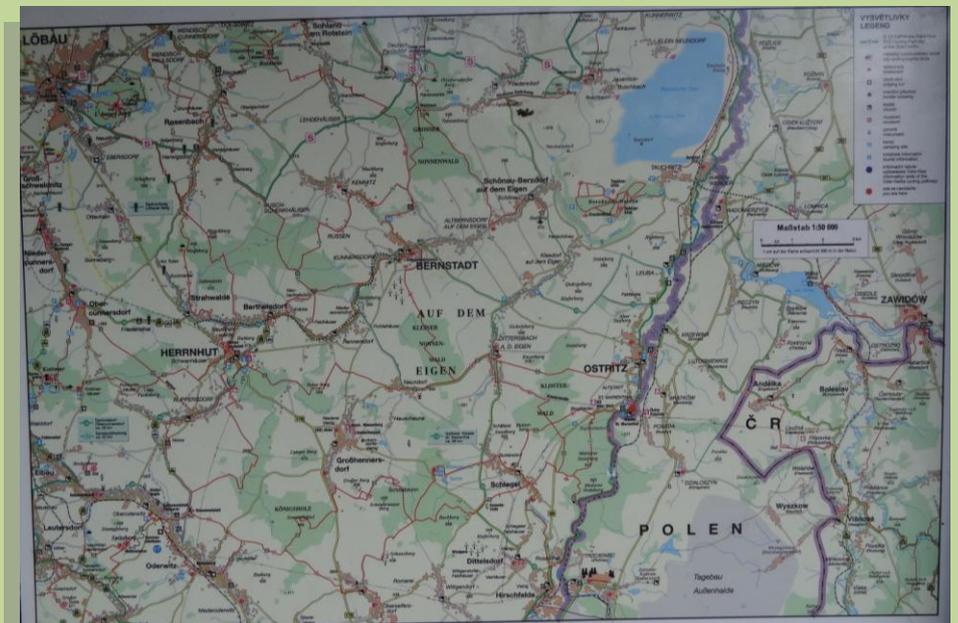
- Zittauer Schmalspurbahn
- Zittauer Tierpark
- Innenstadt Zittau
- sehenswertes Kraftwerksmuseum
- Kloster St. Marienthal
- Heimatmuseum
- Schaufelradbagger mit Museum im Berzdorf
- Berzdorfer See mit Aussichtspunkten/-turm
- Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn
- Görlitzer Tierpark
- Innenstadt Görlitz



der schönste Abschnitt:

führt durch den Klosterwald

Karten:



Beschreibung des Trails:

Direkt am Lutherplatz beginnt ein Radweg durch die Weinauallee direkt in den Weinaupark Zittau. Dort über die Mittellallee an dem Zoo/Tierpark Zittau, Wirtshaus „Zur Weinau“, Spiel- und Sportplatz vorbei. Die Ringallee biegt dann rechts über den Wanderweg mit dem roten Punkt oder links zur Görlitzer Straße (B99) in nördlicher Richtung...

Symbole/Hinweisschilder:



Einstieg für Rennräder: Die schöne Neiße radtour führt die Görlitzer Str. neben der Straße und Eisenbahnlinie bis Hirschfelde entlang und lässt sich meist flott über den Asphalt radeln. Vorbei geht es an einer alten „Spülkippe“, einem Relikt der Kraftwerksgeschichte, die lange diese Gegend prägte.



Im Ort Hirschfelde befinden sich einzigartige Umgebinderhäuser aus dem 18. Jahrhundert. Sie verbinden Blockbau-, Fachwerk- und Massivbauweise miteinander. Sie sind ganz typisch für das Zittauer Gebirge und diese Gegend.





Kurz darauf folgt Rosenthal, ebenfalls mit dieser Bauweise. Am Ziehberg ist eine kleine Miniaturausstellung zu finden.



Am Neißetalweg, bei „Engmanns“ gibt es Parkplätze, Verpflegung und einen Schlauchboot- sowie Fahrradverleih. Es beginnt eine malerische Landschaft am Fluss... Durch einen Buchenwald geht es meist leicht abwärts mit einigen Hinweisschildern und Sehenswürdigkeiten durch den Klosterwald. Zum Beispiel die Neißetalnase (ein Kletterfelsen). Bald kommt eine Brücke, wo der der Zug von Zittau nach Görlitz die Grenze überquert. Nach der zweiten Brücke, wo der Zug wieder ins Polnische führt, befindet sich ein Rastplatz. Einen anderen Hingucker gibt es an der Brücke: eine Hochwassermarke vom Jahrhundert-Hochwasser 2010. An der Saupatsche (215 m NN) ist schon das halbe Neißethal durchquert. Noch 4,5 km und plötzlich beginnt das Gelände des monumentalen Klosterstifts St. Marienthal. Dieses gilt als ältestes Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland. Pompös und eindrucksvoll! Immerhin seit 1234 besteht die Anlage ununterbrochen. Es wurde von 2017 bis 2021 saniert und es gibt viel zu sehen. Kurz vorher befindet sich noch im Neißethal die Karfunkelsteinhöhle. Oberhalb liegt zu Beginn Deutschlands östlichster Weinberg. Es gibt Spiel- und Rastmöglichkeiten. Nach dem Kloster erinnert noch eine Tafel an die ehemalige Klosterbrücke.



Diese Tour lässt jetzt die Wahl: entweder zurück oder einfach noch weiter bis Ostritz oder sogar bis Görlitz und mit dem Zug bis Zittau.



Auf der Strecke nach Görlitz gibt es in Ostritz auf dem Markt ein Eiscafe.



Wenig später folgt im Gewerbegebiet eine Mountainbike-Strecke (seit 2019). Im nächsten Ort Leuba radelt man an Reiterhöfen und Pferdekoppeln vorbei. Auch Baumanns Eisparadies lädt direkt am Fahrradweg ein.



Vorbei am Kiessandtagebau Hagenwerder führt die Strecke weiter nach Tauchritz zum Berzdorfer See. Hier lohnt sich die Besichtigung des Schaufelradbaggers. Es gibt die Möglichkeit um den See mit einigen Aussichtspunkten herum zu radeln oder weiter dem Neißeradweg nach Görlitz zu folgen. Am ehemaligen Volksbad Görlitz vorbei kommt man direkt in die Historische Altstadt von Görlitz. Wen es reizt, kann bis nach Usedom fahren...

